

Verwendete und weiterführende Literatur
– alphabetisch –

- Acker-Wild, U. et. al (1991): "Es geht nicht nur um Kinder...". Bonn
- Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (Hrsg.) (2002): "Eltern für Eltern" ELTERN TALK bringt Eltern miteinander ins Gespräch. München
- Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (Hrsg.) (2006): Entwicklungslinien von ELTERN TALK in den Jahren 2003 bis 2005. Evaluationsergebnisse der Moderatorinnen/Moderatoren und Gästebefragung. München
- Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (Hrsg.) (2004): "Was Eltern über den Elterntalk denken..." – Wissenschaftliche Begleitstudie zum Projekt "ELTERN TALK". München
- Allen, A. T. (1996): "Geistige Mütterlichkeit" als Bildungsprinzip. Die Kindergartenbewegung 1840–1870. In: Kleinau, E./Opitz, C.: Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung. Band 2: Vom Vormärz bis zur Gegenwart, S. 19–34. Frankfurt, New York
- Alt, C./Teubner, M./Winklhofer, U. (2005): [Partizipation in Familie und Schule – Übungsfeld der Demokratie](#). In: Aus Politik und Zeitgeschichte 41/2005
- Antonovsky, A. (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. Deutsche erweiterte Herausgabe von Alexa Franke. Tübingen
- Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. (Hrsg.) (1997–2007): Elternbriefe. Berlin
- Ariés, Ph. (1977): Geschichte der Kindheit. 4. Auflage. München, Wien
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.) (2000): Gute Kindheit – Schlechte Kindheit. Armut und Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen. Bonn
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.)/Mobile Elternschule (2003): [Dokumentation Konfliktfähiges Zusammenleben](#) in Familien. Eine Dokumentation exemplarischer Familienbildungsangebote. Bonn
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.) (2005): Zukunftschancen für Kinder. Bonn
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.) (2006): Die Umsetzung der interkulturellen Öffnung in unterschiedlichen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit - Eine Arbeitshilfe für die Praxis. Schriftenreihe Theorie und Praxis. Bonn
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.) (2007): Alle Kinder braucht das Land – Handreichung zur Prävention von Armut in Tageseinrichtungen für Kinder. Bonn
- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hrsg.) (2007): Theorie und Praxis der interkulturellen Öffnung - Umsetzung der interkulturellen Öffnung: Einstieg in Theorie und Praxis mit einem Training für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der sozialen Handlungsfelder, Schriftenreihe Theorie und Praxis. Bonn
- Armbruster, M. (2005): Eltern-AG – Das Empowermentprogramm für mehr Elternkompetenz in Problemfamilien. Heidelberg
- Averroes Foundation (Hrsg.) (1996): Opstapje. A home based program for preschool children and their parents. Amsterdam
- Baumann, U. (2001): Eine Welt – Viele Religionen. Christen und Muslime in Deutschland. In: Baumann, U. (Hrsg.): Islamischer Religionsunterricht. Grundlagen, Begründungen, Berichte, Projekte, Dokumentationen, S. 11–33. Frankfurt/Main

- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Hrsg.) (2003): Innovative Ansätze in der Eltern- und Familienbildung. Modellprojekte in Bayern. München
- Beck, U. (1986): Risikogesellschaft. Frankfurt/Main
- Becker, R./Lauterbach, W. (2002): Familie und Armut in Deutschland. In: Nave-Herz, R. (Hrsg.): Kontinuität und Wandel der Familie in Deutschland. Eine zeitgeschichtliche Analyse, S. 159–182. Stuttgart
- Beck-Gernsheim, E. (2000): Was kommt nach der Familie? Einblicke in neue Lebensformen. München
- Berry, J. (1997): Immigration, acculturation and adaptation. In: Applied Psychology: An International Review 46, S. 5–34
- Bertram, H. (2002): [Erziehung ist nicht \(nur\) Privatsache](#). In: Wissenschaftszentrum. NRW 1/2002 – Das Magazin, S. 28–30. Bonn
- Biermann, I./Horn, R. (2000): Krabbellieder. Lippstadt
- Biesel, K. (2007): Zusammen lernen – Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Stadtteil <http://www.neukoelln-jugend.de/redsyst/files/impuls.pdf>
- Blankertz, H. (1982): Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Werdorf
- Böllert, K. (2005): Prävention und Intervention. In: Thiersch, H./ Otto, H.-U. (Hrsg.) (2005): Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, S. 1395-1398. München
- Bourhis, R. Y./Moise, C. L./Perreault, S./Senéca, S. (1997) : Immigration und Multikulturalismus in Kanada: Die Entwicklung eines interaktiven Akkulturationsmodells. In: Mummendey, A./B. Simon (Hrsg): Identität und Verschiedenheit. Zur Sozialpsychologie der Identität in komplexen Gesellschaften, S. 63–108. Bern
- Brügge, W./Mohs, K. (2003): Therapie der Sprachentwicklungsstörung. Ein Übungsbuch. 2. Auflage. Berlin
- Brümmer, M./ter Horst, K. (1997): Die Familie im Focus der Kamera. Einführung in die Methode des Video-Home-Trainings (VHT). In: EREV Schriftenreihe 4/97 (Hrsg.): Familienaktivierende Konzepte, S. 57 – 69. Hannover
- Brisch, K.-H./Grossmann, K. E./Grossmann, K./Köhler, L. (Hrsg.) (2002): Bindung und seelische Entwicklungswege. Grundlagen, Prävention und klinische Praxis. Stuttgart
- Bundesarbeitsgemeinschaft Familienbildung und Beratung e.V. (AGEF) (Hrsg.) (2001): Elternschulen in Hamburg. Konzepte und Darstellungen kommunaler Familienbildung. Elmshorn
- Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit (Hrsg.) (1972): Dritter Jugendbericht. Aufgaben und Wirksamkeit der Jugendämter in der BRD. Bonn
- Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit (Hrsg.) (1981): Orientierungsmaterialien für die Elternarbeit. Elternarbeit mit sozial benachteiligten Familien. Bonn
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (1990): Achter Kinder- und Jugendbericht. Bonn
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2000): Sechster Familienbericht: Familien ausländischer Herkunft in Deutschland. Berlin
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2000) (Hrsg.): [QS 29. Zielgeführte Evaluation von Programmen – ein Leitfaden](#). Berlin

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2002): Integration von Familien ausländischer Herkunft in Deutschland: Ziele und Aufgaben von Familienpolitik.
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2005) (Hrsg.): 7. Familienbericht. Familien zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit – Perspektiven für eine lebenslaufbezogene Familienpolitik. Berlin
- Bundesverband Neue Erziehung e.V. (1991): Spiel- und Werkideen für selbstorganisierte Eltern-Kind-Gruppen. Unveröffentlicht. Bonn
- Bundesverband Neue Erziehung e.V. (1992): Anregungen für Elterninitiativen: Öffentlichkeitsarbeit – Ideen und Tipps. Unveröffentlicht. Bonn
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.) (2000): "Früh übt sich..." – Gesundheitsförderung im Kindergarten: Impulse, Aspekte und Praxismodelle. Dokumentation einer Expertenbefragung vom 14. bis 15. Juni 2000 in Bad Honnef. Köln
- Busch, G./Hess-Diebäcker D./Stein-Hilbers, M. (1988): Den Männern die Hälfte der Familie. Weinheim
- Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg (Hrsg.) (2006): ausprobiert & weiterempfohlen – Tageseinrichtungen aus dem Projekt "Stärkung der Erziehungskraft der Familie durch und über den Kindergarten (2003–2006). Freiburg
- Cierpka, M. (Hrsg.) (2005): Möglichkeiten der Gewaltprävention. Göttingen
- Cyprian, G. (2002): Familien ausländischer Herkunft – im Kontext von Bedarfen an Familienbildung. In: Rupp, M. (Hrsg.): Familienbildung im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. *ifb-Materialien 2/2002*. Bamberg
- Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (Hrsg.) (2004): Elternbildung. Zur Rückgewinnung der Elternkompetenz. Essen
- Deutsche Bundesregierung (2007): Der Nationale Integrationsplan. Berlin
- Deutsches Jugendinstitut (1988): Wie geht's der Familie. München
- Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.) (2005): [Eltern-Kind-Zentren. Die neue Generation kinder- und familienfördernder Institutionen](#). München
- Deutsches Jugendinstitut (2006): Mehrgenerationenhäuser – intergenerative Aktivitäten in unterschiedlichen Institutionen. Recherchebericht im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. München
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hrsg.) (2005): [Handlungsempfehlung "Niedrigschwelliger Zugang zu familienunterstützenden Angeboten in Kommunen"](#). Berlin
- Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hrsg.) (2007): Bestandsaufnahme und Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung der Familienbildung. Berlin
- Dick, R./Wagner, U./Adams, C./Petzel, T. (1997): Einstellungen zur Akkulturation: Erste Evaluation eines Fragebogens an sechs deutschen Stichproben. In: *Gruppendynamik*, 28, S. 83–92. Leverkusen
- Dietrich, T. (1975): Geschichte der Pädagogik, 18.–20. Jahrhundert. Bad Heilbronn
- Dornes, M. (1997): Die frühe Kindheit. Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre. Frankfurt/Main
- Dreikurs, R./Grey, L. (2000): Kinder lernen aus den Folgen. Wie man sich schimpfen und strafen sparen kann. Freiburg

- Dreikurs, R./Soltz, V. (2005): Kinder fordern uns heraus. Wie erziehen wir sie zeitgemäß? 13. Auflage. Stuttgart
- Dürr, R. (1996): Von der Ausbildung zur Bildung. Erziehung zur Ehefrau und Hausmutter in der Frühen Neuzeit. In: Kleinau, E./Opitz, C. (Hrsg.): Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung. Band 1: Vom Mittelalter bis zur Aufklärung, S. 189–206. Frankfurt, New York
- Dunkel, S./Loderer, P./Rottler, C. (2003): Arbeit mit Eltern in der stationären Jugendhilfe. Gruppenarbeit mit Herkunftsfamilien. In: Jugendhilfe, 41 (2003), H. 3, S. 132–138. Neuwied
- Eichhoff, G./Janssen, E./Kunz, L./Pettinger, R./Rollik, H./Schaefer, K./Schuster, S./Weßels, M. (1996): Familienbildung als Angebot der Jugendhilfe. Aufgaben und Perspektiven nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (Sozialgesetzbuch VIII). Stuttgart
- Erickson, M. F./Egeland, B. (2006): Die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung – Frühe Hilfen für die Arbeit mit Eltern von der Schwangerschaft bis zum zweiten Lebensjahr des Kindes durch das STEEP™-Programm. Stuttgart
- Erler, M. (2005): Familienbildung und systemische Familienarbeit. In: Thiersch, H./Otto, H.-U. (Hrsg.) (2005): Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik. 3. Auflage, S. 521–528. München
- Eugster, St. (1997): Entmündigung und Emanzipation durch die soziale Arbeit. Stuttgart, Wien
- Fingerle, M. (1999): Resilienz – Vorhersage und Förderung. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt – Erziehung zwischen Risiko und Resilienz, S. 94–98. München
- Fischer, M. (1999): Methoden für die Gruppenarbeit. Fulda
- Fischer-Voosholz, M./Spenthof, U. (2002): Orofaciale Muskelfunktionsstörungen. Praxiswissen Logopädie. 2. Auflage. Berlin
- Fthenakis, W. E. (1999): Engagierte Vaterschaft. Die sanfte Revolution in der Familie. Opladen
- Fthenakis, W. E. et al. (1999) : Handbuch Elternbildung. Wenn aus Partnern Eltern werden. Band 1. Deutscher Familienverband (Hrsg.). Opladen
- Fthenakis, W.E./Kalicki, B./Peitz, G. (2002): Paare werden Eltern. Die Ergebnisse der LBS-Familienstudie. Opladen
- Fthenakis, W. E./Textor, M. R. (Hrsg.) (2005): [Das Online Familienhandbuch](#)
- Gangway e. V./Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung (2007): Zusammen lernen. Dialogisches Coaching und Konfliktmanagement im Bündnis von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und sozialen Fachkräften der Jugendhilfe. Unveröffentl. Manuskript. Berlin
- Geißler, K. A. (1993): Anfangssituationen. Was man tun und besser lassen sollte. Weinheim, Basel
- Gordon, T. (1999): Familienkonferenz. München
- Göppel, R. (1997): Ursprünge der seelischen Gesundheit. Würzburg
- Gopnik, A./Kuhl, P./Meltzoff, A. (2003): Forschergeist in Windeln. München
- Gregor, A./Cierpka, M. (2004): Das Baby verstehen – das Handbuch für Hebammen. Bensheim
- Grunert, C. (2006): Bildung und Lernen – ein Thema der Kindheits- und Jugendforschung? In: Rauschenbach, T./Wiebken, D./Sass, E. (Hrsg.): Informelles Lernen im Jugendalter. Weinheim, München
- Haug-Schnabel, G./Bensel, J. (2003): Niederschwellige Angebote zur Elternbildung. Kandern

- Hebenstreit-Müller, S./Kühnel, B. (Hrsg.) (2005): Integrative Familienarbeit in Kitas. Berlin
- Hering, S./Münchmeier, R. (1999): Geschichte der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Weinheim, München
- Hofer, M./Wild, E./Noack, P. (Hrsg.) (2002): Lehrbuch Familienbeziehungen. Eltern und Kinder in der Entwicklung. Göttingen
- Hohmeier, J./Mair, H.(Hrsg.) (1989): Eltern- und Familienarbeit. Familien zwischen Selbsthilfe und professioneller Hilfe. Freiburg im Breisgau
- Honkanen-Schoberth, P. (2001): Starke Kinder brauchen starke Eltern. Der Elternkurs des DKSB. Ravensburg
- Honkanen-Schoberth, P./Jennes-Rosenthal, L. (2000): Elternkurs: Wege zur gewaltfreien Erziehung. Ein Handbuch für Multiplikatoren (DKSB). Hannover
- Höltenshinken, D./Scherer, G. (Hrsg.) (2004): PEKiP. Das Prager-Eltern-Kind-Programm. Theoretische Grundlagen, Ursprung und Weiterentwicklung. Bochum
- Holz, G./Skoluda, S. (2003): Armut im frühen Grundschulalter. Abschlussbericht. ISS-Pontifex 1. Frankfurt/Main, Bonn
- Holz, G./Schlevogt, V./Kunz, T./Klein, E. (2005): Armutsprävention vor Ort – "MO.KI – Monheim für Kinder". Evaluationsergebnisse zum Modellprojekt von Arbeiterwohlfahrt Niederrhein und Stadt Monheim. Frankfurt/Main
- Holz, G. (2007): Vortrag bei der Arbeiterwohlfahrt Fachtagung Kinderarmut, 27./28.11.2007. Berlin.
- Jöcker, D. (2000): Das Singemäuse Liederbuch. Münster
- Jugendministerkonferenz (JMK) (2003): TOP 4: [Stellenwert der Eltern- und Familienbildung - Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern](#). Stuttgart
- Juul, J. (2003): Das kompetente Kind. Auf dem Weg zu einer neuen Wertgrundlage für die ganze Familie. Hamburg
- Kappeler, M. (1999): [Bedeutung und Funktion von Prävention in der Jugendhilfe](#). Vortrag im Amt für Jugend der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung am 02. März 1999. Hamburg
- Karakasoglu-Aydin, Y. (2000): Muslimische Religiosität und Erziehungsvorstellungen. Eine empirische Untersuchung zu Orientierungen bei türkischen Lehramts- und Pädagogik-Studentinnen in Deutschland. Frankfurt/Main
- KESS erziehen. Der Elternkurs (2005): Wege zu einem entspannten und liebevollen Erziehungsstil – Das 5-Schritte-Programm. München
- Kettschau, I./Methfessel, B./Piorkowsky, M.-B. (Hrsg.) (2000): Familie 2000. Bildung für Familien und Haushalte zwischen Alltagskompetenz und Professionalität. Europäische Perspektiven. Baltmannsweiler, Hohengehren
- Kiefl, W. (1995): "Sie fühlt sich groß, weil sie mehr kann" ... Die wichtigsten Ergebnisse des Modellprojekts "HIPPY" zur Integration von Aussiedler- und Ausländerkinder und ihrer Familien. Projektbericht. München
- Kiefl, W. (1996): Bilanz eines Modellprojekts zur Integration von Aussiedler- und Ausländerfamilien in Deutschland. München
- Kleinau, E./ Opitz, C. (Hrsg.) (1996): Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung. Band 1: Vom Mittelalter bis zur Aufklärung. Frankfurt, New York

- Kleinau, E./ Opitz, C. (Hrsg.) (1996): Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung. Band 2: Vom Vormärz bis zur Gegenwart. Frankfurt, New York
- Klinkner, M. (2000): Elternberatung für Alleinerziehende. Eine Evaluationsstudie. Landau
- Koderisch, A. (1996): Interkulturelle Öffnung – aber wie? – Familienbildung und Elternarbeit in der Einwanderungsgesellschaft. Bonn
- Kreuzer, M./Räder, H. (Hrsg.) (1999): Video-Home-Training. Kommunikation im pädagogischen Alltag. Eine erprobte Methode (nicht nur) in der Familienhilfe. Mönchengladbach
- Kühl, J. (2003): Kann das Konzept der „Resilienz“ die Handlungsperspektiven der Frühförderung erweitern? In: Frühförderung interdisziplinär 2/2003, S. 51–60. München
- Kühn, T./Petcov, R./Pliska, L. (2004): STEP Das Elternbuch, Die ersten 6 Jahre. Weinheim
- Kühn, T./Petcov, R./Pliska, L. (2004): STEP Das Elternbuch, Kinder ab 6 Jahre. Weinheim
- Laewen, H.-J./Andres, B./ Hédervári, E. (2003): Die ersten Tage in der Krippe – Ein Modell für die Gestaltung der Eingewöhnungssituation von Kindern in Krippen. 4. Auflage. Weinheim, Basel, Berlin
- Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2001): Familienbildung 2010. Weiterentwicklung familienbezogener Dienste. Projektansätze und Perspektiven. Soest, Bönen
- Laucht, M./Esser, G./Schmidt, M. H. (1992): Verhaltensauffälligkeiten bei Säuglingen und Kleinkindern. Ein Beitrag zu einer Psychopathologie der frühen Kindheit. In: Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie, 20 (1992), S. 22–33. Bern
- Lazarus, R. (1997): Acculturation isn't everything. In: Applied Psychology: An International Review, 46, S. 39–43
- Leube, K. (1989): Die kompetente Familie. Zur Geschichte der Eltern und ihrer Helfer. In: Hohmeier, J./Mair, H. (Hrsg.) : Eltern- und Familienarbeit. Familien zwischen Selbsthilfe und professioneller Hilfe, S. 14–27. Freiburg im Breisgau
- Leube, K. (1999): Elternarbeit: In: Mielenz, I./Kreft, D. (Hrsg.) (1999): Handbuch Soziale Arbeit. Weinheim, Basel
- Leyendecker, B. (2003): Frühe Entwicklung im soziokulturellen Kontext. In: Keller, H. (Hrsg.): Handbuch der Kleinkindforschung, S. 381–431. Bern
- Liebenow, H. (2005): [Familienbildnerische Angebote von Erziehungsberatungsstellen. Systematisierende Erörterung des repräsentativ erhobenen und mehrwegig explorierten Bestandes im Jahr 2003 in Deutschland.](#) Unveröffentlichte Dissertation, Universität Tübingen
- Lösel, F. et al (2004): [Soziale Kompetenz für Kinder und Familien: Ergebnisse der Erlangen-Nürnberger Entwicklungs- und Präventionsstudie.](#) Universität Erlangen-Nürnberg
- Lösel, F. et al (2006): Prävention von Problemen des Sozialverhaltens im Vorschulalter. Evaluation des Eltern- und Kindertrainings EFFEKT. In: Zeitschrift für *Klinische Psychologie und Psychotherapie*, 35, S. 117-126
- Lösel, F. et al (2006): Bestandsaufnahme und Evaluation von Angeboten im Elternbildungsbereich. Universität Erlangen-Nürnberg
- Ludwig-Körner, C./Derksen, B./Koch, G./Wedler, D./Fröhlich, M./Schneider, L. (2001): Primäre Prävention und Intervention im Bereich der frühen Eltern-Kind-Beziehung. Arbeitsmaterialien des Fachbereichs Sozialwesen der Fachhochschule Potsdam, Nr. 15

- Mayer, S. (2006): [Akkulturation und intergenerationale Transmission von Gewalt in türkischen Migrantenfamilien – eine longitudinale Mehrebenenanalyse](#). Dissertation. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Mengel, M. (2007): Familienbildung mit benachteiligten Adressaten. Eine Betrachtung aus andragogischer Perspektive. Wiesbaden
- Mengel, M./Oberndorfer, R./Rupp, M. (2006): [Alles unter einem Dach: Die niedrigschwelligen familienbildenden Modellprojekte "Familienbüro" und "Fit fürs Baby"](#). Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung. *ifb*-Materialien 2/2006. Bamberg
- Miedaner, L. (2001): Alt und Jung neu erleben. Freiburg
- Mielenz, I./Kreft, D. (Hrsg.) (1999): Handbuch Soziale Arbeit. Weinheim, Basel
- Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung in NRW (Hrsg.) (2007): [Zuwanderung - Eine Chance für die Familienbildung. Bestandsaufnahme und Empfehlungen zur Eltern- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen](#). Düsseldorf, Wuppertal
- Münder, J. et al (1999): Frankfurter Lehr- und Praxiskommentar zum KJHG/SGB VIII. Münster
- Nauck, B./Özel, S. (1986): Erziehungsvorstellungen und Sozialisationspraktiken in türkischen Migrantenfamilien. In: Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie, VI. S, 285–312. Weinheim
- Nauck, B. (1990): Eltern-Kind-Beziehungen bei Deutschen, Türken und Migranten. In: Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft, 16, S. 87–120. Wiesbaden
- Nave-Herz, R. (1964): Elternschule. Entwicklung und Stand im Rahmen der institutionellen Eltern-erziehung in Westdeutschland und Westberlin. Berlin
- Nave-Herz, R. (1998): Familie und Kindheit aus familiensoziologischer Sicht. In: Beinroth, R. (Hrsg.): Familie und Jugendhilfe. Herausforderungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes an eine familienorientierte Jugendhilfe, S. 15–29. Neuwied
- Nieder, Angelika (2002): Praxishandbuch – Eltern-Kind-Gruppen. München
- Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport (2005): [Familie: Alles in Bewegung](#). Betrifft, 1/2005. Hannover
- Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.) (1999): Was Kinder stärkt - Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München
- Papousek, M./von Gontard, A. (Hrsg.) (2003): Spiel und Kreativität in der frühen Kindheit. Stuttgart
- Paritätisches Bildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V. (Hrsg.) (2005): Familienbildung kooperiert. Eine Arbeitshilfe. Wuppertal
- Paritätisches Bildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V. (Hrsg.) (2007): [Nah dran. Familienbildung in Familienzentren](#). Eine Arbeitshilfe. Wuppertal
- Pavkovic, G. (2001). Erziehungsberatung in Migrantenfamilien. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 50. S. 252–264. Göttingen
- Pestalozzi, J.H. (1958): Das Buch der Mütter oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. Zürich und Bern 1803. Pestalozzi. Sämtliche Werke Kritische Ausgabe, Band 15, S. 341-424

- Pettinger, R./Rollik, H. (2005): [Familienbildung als Angebot der Jugendhilfe. Rechtliche Grundlagen - familiäre Problemlagen – Innovationen](#). Berlin
- Pettinger, R. (2006): Hohe und wachsende gesellschaftliche Erwartungen bei weiter geringen Ressourcen: Das Dilemma der Familienbildung in Deutschland – Analysen und Perspektiven. *Recht der Jugend und des Bildungswesens*, 53, S. 220–233. Berlin
- Pikler, E. (1982): *Friedliche Babys – zufriedene Mütter*. Freiburg
- Pikler, E. (2001): *Lasst mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen*. München
- Pohl, K./Steinecke, B. (2004): *Gitarrenkurs*. 4. Auflage. Mainz
- Polinski, L. (2001): *PEKiP: Spiel und Bewegung mit Babys*. Reinbek
- Pulkkinen, A. (2005): *Babys spielerisch fördern mit dem Prager-Eltern-Kind-Programm*. München
- Rauschenbach, T./Wiebken, D./Sass, E. (Hrsg.) (2006): *Informelles Lernen im Jugendalter*. Weinheim, München
- Reischmann, J. (2003): *Weiterbildungs-Evaluation. Lernerfolge messbar machen*. Neuwied
- Rollik, H. (2007): [Die Rolle der Familienbildung in Deutschland – vom Rückblick zum Ausblick](#). Vortrag auf der Fachtagung "Familienbildung Luxusgut oder Kernbereich präventiver Jugendhilfe" der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem DRK Landesverband Sachsen-Anhalt am 02. Mai 2007
- Rosenberg, M. B. (2003): *Gewaltfreie Kommunikation*. Paderborn
- Rupp, M. (Hrsg.) (2002): [Familienbildung im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis](#). *ifb-Materialien* 2/2002. Bamberg
- Rupp, M. (2003): [Niederschwellige Familienbildung](#). *ifb-materialien* 1/2003. Bamberg
- Rupp, M./Oberndorfer, R./Mengel, M. (2004): [Familienbildung zwischen Bildungsangebot und sozialer Dienstleistung](#). Leitfaden niedrigschwelliger Angebote in der Familienbildung. Bamberg
- Rupp, M. (2005): [Familienentwicklung und Anforderungen an die Jugendhilfe](#). *ifb-Materialien* 6/2005. Bamberg
- Rupp, M. (2006): Der Bedarf an frühzeitiger Eltern- und Familienbildung. In: *Frühzeitige Eltern- und Familienbildung. Frühe Elternbildung als neues Aufgabenfeld für Hebammen*. *ifb-Materialien*. Bamberg
- Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales (Hrsg.) (2004): [Modellprojekt – Familienbildung in Kooperation mit Kindertagesstätten – Abschlussbericht](#). Dresden
- Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales (Hrsg.) (2007): [Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Handbuch für die Praxis](#). Dresden
- Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales (Hrsg.) (2007): *Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen. Abschlussbericht 2. Modellphase*. Dresden
- Salzgeber, J./Menzel, P. (1997). Psychologische Begutachtung in familiengerichtlichen Verfahren unter ethnopsychologischen Gesichtspunkten. In: *Familie und Recht*, 10, S. 296–299, 335–340
- Salzmann, C. G. (1947): *Krebsbüchlein. Oder Anweisung zu einer unvernünftigen Erziehung der Kinder (1806)*. In: Salzmann, C. G.. *Pädagogische Schriften*, 1. Teil. Weimar

- Sann, A./Thrum, K. (2003): Perspektiven präventiver Frühförderung im Kontext sozialer Benachteiligung. Das präventive Frühförderprogramm "Opstapje – Schritt für Schritt" für Familien mit zwei- bis vierjährigen Kindern im wissenschaftlich begleiteten Ersteinsatz in der BRD. In: ISA Institut für soziale Arbeit (Hrsg.): Beiträge zum ISA Kongress. Dortmund
- Schiersmann, C./Thiel, H.-U./Fuchs, K./Pfizenmaier, E. (1998): Innovationen in Einrichtungen der Familienbildung. Eine bundesweite empirische Institutionenanalyse. Opladen
- Schiersmann, C./Thiel, H.-U./Pfizenmaier, E. (2001): Organisationsbezogenes Qualitätsmanagement. EFQM-orientierte Analyse- und Qualitätsentwicklungs-Projekte am Beispiel der Familienbildung. Opladen
- Schlösser, E. (2004): Zusammenarbeit mit Eltern – interkulturell. Münster
- Schneewind, K. A. (2000): Kinder und elterliche Erziehung. In: Lauterbach, W./Lange, A. (Hrsg.): Kinder in Familie und Gesellschaft zu Beginn des 21sten Jahrhunderts – Konstanz und Wandel des Kindseins, S. 187-208. Stuttgart
- Schneewind, K. A. (2005): "Freiheit in Grenzen" – Plädoyer für ein integratives Konzept zur Stärkung von Elternkompetenzen. In: Cierpka, M. (Hrsg.): Möglichkeiten der Gewaltprävention. S. 173-200. Göttingen
- Schnurr, S. (2001): Partizipation. In: Thiersch, H./ Otto, H.-U. (Hrsg.): Handbuch Sozialpädagogik/Sozialarbeit. 3. Auflage, S. 1330-1345. München
- Schopp, J. H. (2005): Eltern Stärken. Dialogische Elternseminare - ein Leitfaden für die Praxis. Leverkusen
- Schymroch, H. (1989): Von der Mütterschule zur Familienbildungsstätte. Freiburg im Breisgau
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 3. Auflage 2004. Münster
- Sieder, R. (1987): Sozialgeschichte der Familie. Frankfurt/Main
- Smolka, A. (2002): [Beratungsbedarf und Informationsstrategien im Erziehungsalltag. Ergebnisse einer Elternbefragung zum Thema Familienbildung ifb-Materialien 5/2002.](#) Bamberg
- Smolka, A. (2006): Welchen Orientierungsbedarf haben Eltern? In: Wahl, K./Hees, K. (Hrsg.): Helfen "Super Nanny" und Co? Ratlose Eltern – Herausforderung für die Elternbildung. Weinheim, Basel
- Solf, C./ Wittke, V. (2007): [Partizipation von Eltern in den Hilfen zur Erziehung am Beispiel der Tagesgruppe \(§ 32 KJHG\).](#) Dissertation. Freie Universität Berlin
- Sondermann, M. (2004): Zum Stand von Elternbildung und Elternberatung. Möglichkeiten der Prävention und Intervention bei kindlichen Entwicklungsstörungen. Unveröffentlichte Dissertation. Universität Köln
- Staatsinstitut für Familienforschung (*ifb*) (2002): Leitfaden Vernetzung und Kooperation für Initiativen zur Förderung der Familienbildung. *ifb*-Materialien Band 1. Bamberg
- START gemeinnützige Beratungsgesellschaft (2006) (Hrsg.): Handreichung. Eltern- und Familienbildung in der Kindertagesstätte – Anregungen für eine Weiterentwicklung. Bernburg
- Statistisches Bundesamt (2006): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit: Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus 2005. Wiesbaden
- Suess, G.J./Pfeifer, W.-K. P. (Hrsg.) (1999): Frühe Hilfen. Giessen

- Temel, E. (2003): Ehescheidung nach türkischem Recht, unter besonderer Berücksichtigung des türkischen Kassationshofs. In: Das Standesamt (StAZ), 11/2003, S. 324–334. Frankfurt/Main
- ter Horst, K. (o. J): Dokumentation von Veränderungen im Hilfeplanverfahren durch den Einsatz der Videotechnik <http://www.spindeutschland.de/Fortbildung/Download/Hilfeplan.pdf>
- Textor, M. R. (1996): Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie. § 16 SGB VIII. Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Weimar, Dresden
- Toppe, S. (1996): Mutterschaft und Erziehung zur Mütterlichkeit in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In: Kleinau, E./Opitz, C.: Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung. Band 1: Vom Mittelalter bis zur Aufklärung, S. 346–359. Frankfurt, New York
- Tschöpe-Scheffler, S. (2002): Kinder brauchen Wurzeln und Flügel. Erziehung zwischen Bindung und Autonomie. Mainz
- Tschöpe-Scheffler, S. (2003): Elternkurse auf dem Prüfstand. Wie Erziehung wieder Freude macht. Opladen
- Tschöpe-Scheffler, S. (Hrsg.) (2005): Konzepte der Elternbildung – eine kritische Übersicht. Opladen
- Tulinow, L. (2000): Familienbildung für Aussiedlerfamilien – Empirische Erhebung zu Bedarf und Methodik. In: Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit, 51 (2000), H. 7, S. 666–272. Bonn
- Tuschhoff, A. (2003): Qualitätsmanagement der Familienbildung in der Eltern-Kind-Gruppenarbeit. www.familienbildung-deutschland.de
- Uslucan, H.-H. (2003): Interkulturalität in Erziehung und Familie: Risiken und Chancen. In: frühe Kindheit, 06. S. 28–31. Berlin
- Uslucan, H.-H./Fuhrer, U. (2004): Psychologische Begutachtung türkischer Familien in familiengerichtlichen Verfahren. In: Praxis der Rechtspsychologie, 14, S. 64–81. Bonn
- Uslucan, H.-H. (2004): Erziehung und Sozialisation türkischer und islamischer Kinder: Implikationen für die familienpsychologische Praxis. In: Kind-Prax Spezial, 7, S. 32–38. Köln
- Vogel, T. (2007): Gesellschaft für Geburtsvorbereitung, Familienbildung und Frauengesundheit – Familienbegleitung/Fabel® – Kurse für junge Familien. In: frühe Kindheit 3/07, S. 38f. Berlin
- von der Burg, U./Hülshoff, R. (1979): Geschichte der Pädagogik. Stationen von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Düsseldorf
- von Rappard, I. (1961): Die Bedeutung der Mutter bei J.H. Pestalozzi. Bonn
- Vopel, K. W. (1997a): Materialien für Gruppenleiter. Teil 1: Diagnose der Gruppensituation. 3. Auflage. Salzhausen
- Vopel, K. W. (1997b): Materialien für Gruppenleiter. Teil 2: Gestaltung der Schlussphase. 4. Auflage. Salzhausen
- Vopel, K. W. (1997c): Materialien für Gruppenleiter. Teil 3: Kommunikationsregeln in Gruppen. 3. Auflage. Salzhausen
- Vopel, K. W. (1997d): Materialien für Gruppenleiter. Teil 4: Umgang mit Konflikten. 4. Auflage. Salzhausen
- Vopel, K. W. (1998): Materialien für Gruppenleiter. Teil 7: Ziele. 3. Auflage. Salzhausen
- Wahl, K./Hees, K. (Hrsg.) (2006): Helfen "Super Nanny" und Co? Ratlose Eltern – Herausforderung für die Elternbildung. Weinheim, Basel

Weinrich, M./Zehner, U. (2005): Dyslalietherapie in Bewegung. Berlin

Werner, E. (1997): Gefährdete Kindheit in der Moderne: Protektive Faktoren. In: Vierteljahreszeitschrift der Heilpädagogik 2/1997, S. 192–203

Westheimer, M. (Hrsg.) (2003): Parents making a Difference. International Research on the Home Instruction for Parents of preschool Youngsters (Hippy) Programm. Jerusalem

Wildt, J. (2003): Ein hochschuldidaktischer Blick auf Lehren und Lernen in gestuften Studiengängen. In: Welbers, U. (Hrsg.): Studienreform mit Bachelor und Master. Gestufte Studiengänge im Blick des Lehrens und Lernens an Hochschulen. Modelle für die Geistes- und Sozialwissenschaften, S. 25–42. Neuwied, Kriftel

Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen (2005): Familiäre Erziehungskompetenzen: Beziehungsklima und Erziehungsleistungen in der Familie als Problem und Aufgabe. Weinheim

Wustmann, C. (2004) : Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern. Weinheim, Basel

Ziegler, H. (2001): [Prävention – Vom Formen der Guten zum Lenken der Freien](#). Widersprüche, Heft 79

Ziegenhain, U./Derksen, B./Dreisörner, R. (2004): Frühe Förderung von Resilienz bei jungen Müttern und Säuglingen. In: Kindheit und Entwicklung, 13 (2004), H. 4, S. 226–234. Göttingen

Zollinger, B. (2008): Kinder im Vorschulalter. 3. Auflage. Berlin